

## Protokoll der 6. Sitzung der LAG Mittleres Ostfriesland

**Sitzung am:** 20. Februar 2025

**Zeit:** 17:00 bis 19:40 Uhr

**Ort:** Rathaus der Stadt Wittmund, Kurt-Schwitters-Platz 1, 26409 Wittmund

### Teilnehmende

Nr.	Teilnehmende öffentlicher Bereich	Gemeinde	Anwesend	Stimmbere.
1	<b>Katja Lorenz</b>	Stadt Aurich		
	Claudia Endelmann	<i>Vertretung</i>	x	X
2	<b>Claas Schmidt</b>	Stadt Emden	X	X
	Carina Weck	<i>Vertretung</i>	X	
3	<b>Martina Meyer</b>	Gemeinde Großheide	X	X
	Fredy Fischer	<i>BM Großheide, Vertretung</i>	X	
4	<b>Jochen Ahrends</b>	BM Samtgemeinde Holtriem	X (bis 18:30 Uhr)	X
	Marcel Bruns	<i>Vertretung</i>		
5	<b>Andrea Behrends</b>	Gemeinde Ihlow	X	X
	Arno Ulrichs	<i>BM Ihlow, Vertretung</i>		
6	<b>Joachim Wulf</b>	Stadt Wittmund	X	X
	Alida Menssen	<i>Vertretung</i>	X	
Nr.	Teilnehmende WiSo-Bereich	Bereich	Anwesend	Stimmbere.
1	Laura Barsch	Kirchenamt Aurich	X	X
	Edmund Seemann	<i>Kirchenamt Aurich, Vertretung</i>		
2	Elisa Bodenstab	Umweltbildung		
3	Uwe Endjer	Ostfriesische Sparkassen	X	X
4	Frank Happe	Wirtschaftsförderkreis		
	Melanie Bick	<i>Wirtschaftsförderkreis, Vertretung</i>	X	X
5	Tammo Ippen	Nds. Landjugend e. V.	X	X
6	Martje Merten	Wirt. Und Stadtmarketing Emden GmbH		
	Lutz Stomberg	Wirt. Und Stadtmarketing Emden GmbH	X	X
7	Hinderk Oldenburger	Radwegewart Ihlow	X	X
8	Maren Ziegler	Landwirtschaftlicher Hauptverein Ostfriesland	X	X
	Heinz-Hermann Hertz-Kleptow	<i>S.o, Vertretung</i>		
9	Friedrich Paeben	Seniorenbeirat Großheide	X	X

10	Dr. Christopher Galler	Arbeitsgemeinschaft Museen und Sammlungen in Ostfriesland	X	X
<b>Nr.</b>	<b>Beratende Mitglieder</b>	<b>Institution</b>	<b>Anwesend</b>	
1	Anneke Bedenski	Amt für regionale Landesentwicklung	X	
2	Florian Hartmann	Landkreis Aurich	x	
<b>Nr.</b>	<b>Regionalmanagement</b>		<b>Anwesend</b>	
1	Janna Bittner	Regionalmanagement	X	
2	Silke Uhlenbrock	Regionalmanagement	X	
<b>Nr.</b>	<b>Gäste</b>		<b>Anwesend</b>	
1	Carsten Fischer	Regionalmanager Leader-Region Parklandschaft Ammerland	X (bis 18:00 Uhr)	
2	Josephin Erber	Untere Naturschutzbehörde UNB Aurich	x	
3	Christian Kramer	UNB Aurich	x	
4	Eike Schmidt	Theater Lazarett e. V.	x	

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister der Stadt Wittmund, Herr Rolf Claußen, begrüßt alle Anwesenden.

Nach seinen Begrüßungsworten eröffnet Fredy Fischer, Bürgermeister aus Großheide, als Vorsitzender der LAG die Sitzung offiziell.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde, und bittet die Anwesenden, die während der Sitzung am 24. Oktober 2024 noch nicht der allgemeinen Einwilligungserklärung zur Verarbeitung persönlicher Daten sowie zur Verwendung von Videos und Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit der LAG zugestimmt haben, dies heute zu tun.

Insgesamt sind 6 stimmberechtigte Vertreter:innen der Kommunen, 9 stimmberechtigte Teilnehmer:innen aus dem WiSo-Bereich, eine Vertreterin des Amtes für regionale Landesentwicklung, ein Vertreter des Landkreises Aurich und zwei Personen vom Regionalmanagement anwesend. Zusätzlich begrüßt Herr Fischer die anwesenden Gäste.

Rückfragen und Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 24. Oktober 2024 gibt es keine.

Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit durch Herrn Fredy Fischer ergibt, dass 9 Teilnehmer:innen aus dem WiSo-Bereich und 6 Vertreter:innen der Kommunen den Anforderungen genügen: mehr als 50 % der Mitglieder sind anwesend (es sind 94 % der Mitglieder anwesend) und davon sind mindestens 50 % aus dem WiSo-Bereich (60 % der anwesenden Mitglieder stammen aus dem WiSo-Bereich).

Die Anwesenden sind mit der Tagesordnung einverstanden.

## TOP 2 Erfahrungsaustausch mit der LEADER – Region Parklandschaft Ammerland

Herr Carsten Fischer, Regionalmanager in der LEADER-Region Parklandschaft Ammerland, berichtet über folgende Themen:

- Kleinst- und Kleinprojektförderung im Ammerland,
- Arbeitskreise und die Konzipierung von Rad- und Wanderwegen sowie
- Integration der Jugend (Jugendbeteiligung) in der LAG (Anlage 2 Präsentation Ammerland).

### Fragen zum Zusammerlandtopf:

- Werden die Beträge jedes Jahr erneut in den Haushalten der Kommunen eingeplant?  
Nein, die Kommunen haben sich schriftlich für einen Zeitraum von 5 Jahren verpflichtet, einen festgelegten Betrag in den Zusammerlandtopf einzuzahlen. Die Abwicklung der Ein- und Auszahlungen erfolgt über ein Konto des REM und nicht über die Kommunen.
- Ist die Verteilung der Gelder in irgendeiner Form geregelt?  
Das REM sorgt dafür, dass die finanziellen Mittel aus den einzelnen Kommunen in diese zurückfließen. Auch die Ko-Finanzierungen für alle genehmigten Projekte werden aus diesem Topf gezahlt.

## TOP 3 Die Top-Themen

Frau Uhlenbrock berichtet über die Ergebnisse der Online-Umfrage, die im Dezember an die LAG-Mitglieder gerichtet war. In der LAG-Sitzung im Oktober 2024 priorisierten die Mitglieder Ihre Schwerpunktt Themen. Die vier wichtigsten Themen sind: Radverkehrstourismus, Mehr- und Nachnutzung von Gebäuden, Dialog und Projekte mit der Landwirtschaft sowie die Einbeziehung der Jugend. Zu den 4 Top-Themen wurden folgende Fragen gestellt:

1. Warum ist das Thema wichtig?
2. Was sind die Herausforderungen und ihre Ursachen?
3. Was sollen wir erreichen?
4. Worauf wollen wir aufbauen?
5. Mit wem sollten wir zusammenarbeiten?

**1. Radverkehrstourismus:** Das Regionalmanagement wird im Frühjahr einen Workshop anbieten, um die Bearbeitung des Themas einzuleiten. Bei diesem ersten Arbeitstreffen soll mit der Bestandsaufnahme in den Kommunen begonnen werden. Die Einladungen zum Workshop richten sich an die Kommunen und deren zuständigen Mitarbeiter:innen im Bereich Radverkehr und Tourismus.

**2. Mehrfachnutzung von Gebäuden:** Bei der Sichtung der Antworten durchs Regionalmanagement wurde deutlich, dass konkrete Daten für eine Bearbeitung der Thematik fehlen, z. B. die Anzahl leerstehender Gebäude in den einzelnen Dörfern. Das Hauptziel für die Gemeinden unter LEADER-

Gesichtspunkten ist die Stärkung der Dorfgemeinschaften, u. a. durch Förderung des Ehrenamts. In diesem Zusammenhang sind folgende Fragen von Bedeutung:

- Welche Vereine / Gemeinschaften benötigen Begegnungsräume?
- Welche leerstehenden Gebäude sind als Begegnungsstätten für die Nutzung durch mehrere Generationen geeignet?

Das Regionalmanagement fordert die Gemeinden auf, zu den beiden zuvor genannten Fragen zu recherchieren. Im Juli soll es ein Arbeitstreffen geben, bei dem die Ergebnisse ausgetauscht und weitere Schritte verabredet werden.

**3. Dialog und Projekte mit der Landwirtschaft:** Wie in der Befragung vorgeschlagen, wird das Regionalmanagement ein Arbeitstreffen mit landwirtschaftlichen Verbänden, Landwirt:innen, der Landwirtschaftskammer und interessierten Mitgliedern der LAG organisieren. Es muss festgestellt werden, welche Themen aus der Sicht der Akteure in der Landwirtschaft wichtig sind.

**4. Jugendarbeit:** Wie kann die Einbeziehung von Jugendlichen in ländlichen Gebieten vorangetrieben werden? Die Herausforderung besteht dabei darin, dass die Jugend sehr individuell betrachtet werden muss und es überhaupt erst einmal zu einem Gespräch mit den Jugendlichen kommen sollte. Das Ergebnis daraus lautet: niedrigschwellig angehen. Als ersten Schritt empfiehlt das Regionalmanagement, dass die Kommunen den Dialog mit Jugendzentren suchen, um den Kontakt zu Jugendlichen herzustellen und ihre Bedürfnisse zu erfassen.

#### TOP 4 Highlights 2024

Frau Bittner berichtet über einige Highlights aus der Arbeit des Regionalmanagements im vergangenen Jahr. Sie weist auf den Jahresbericht hin, der auf den Tischen im Ratssaal ausgelegt ist. Zudem wird dieser zeitnah zum Nachlesen auf der Webseite der LAG veröffentlicht.

<b>Corporate Identity</b>	Entwicklung der Webseite, Roll-up und Flyer
<b>Social-Media</b>	Präsenz auf Facebook und Instagram
<b>Pressearbeit</b>	diverse Artikel sind erschienen
<b>Netzwerkarbeit</b>	Exkursion Ammerland, LEADER-Foren, Erschließen neuer REK relevanter Kontakte (OTG, Ökowerk, UNB etc.), regelmäßiger Austausch mit den LAGn in Ostfriesland und dem ArL in Aurich
<b>Forum</b>	„Effizientes Wohnen“ mit anschließender Umfrage der Bevölkerung 50 + zum Thema „Wie will ich wohnen – Wohnen in der Zukunft“
<b>Recherchen</b>	Landwirtschaft in Ostfriesland, Regionalvermarktung, Förderprogramme
<b>Strategie Workshop</b>	Mit den LAG-Mitgliedern
<b>Wissensmanagement</b>	Zukunftsforum des BMEL in Berlin, diverse Webinare – Klimaschutz, Niedersächsische Tourismusstrategie, Radverkehrskonzepte, Wie wird Wissen wirksam

**TOP 5 Mittelverwendung 2025**

Frau Bedenski erläutert anhand einer Tabelle das aktuelle Mittelkontingent der LAG. Die Präsentation (Anlage 1 REM Präsentation 6. LAG-Sitzung) enthält die Finanzzahlen. Sie zeigt, dass für zwei beschlossene Projekte bisher noch kein Zuwendungsbescheid vorliegt, da die Anträge noch geprüft werden. Das entspricht einer LEADER-Förderung von 420.100,26 €. Insgesamt wurden Projekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 991.838,01 € bewilligt. Die bewilligten und beschlossenen Mittel belaufen sich auf 1.411.938,27 €. Es stehen noch Mittel in Höhe von 762.368,31 € zur Verfügung.

Im Nachhinein nimmt Fredy Fischer das Thema der maximalen LEADER-Projektförderung auf. In der Sitzung der LAG im Oktober 2024 diskutierten die Mitglieder die Verringerung des maximalen Budgets von 250.000 € auf 150.000 €. In der Sitzung im Oktober wurde kein Beschluss gefasst.

**Festlegen des maximalen LEADER – Projektbudgets durch Abstimmung**

**Beschlussfassung:**

Die LAG beschließt, die maximale LEADER – Projektförderung in Höhe von 250.000 € auf eine maximale Förderung von 150.000 € herabzusetzen.

Der Beschluss tritt mit sofortiger Gültigkeit ein und ist somit ab dem heutigen Tag, 20. Februar 2025, gültig.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Wahlberechtigte	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung	Befangen
WiSo-Mitglieder	9	9	0	0	0
Kommunale Vertreter	6	6	0	0	0

Die Beschlussfassung wird einstimmig angenommen.

*Pause*

**TOP 6 Projektpräsentationen**

**1. LEADER-Projektvorschlag „Untersuchung der Teichfledermaus im Landkreis Aurich“**

Frau Erber präsentiert den Projektvorschlag der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises Aurich zur **Untersuchung der Teichfledermaus im Landkreis Aurich**. Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Nordseemarschen (s. Anlage3 Projektpräsentation Teichfledermaus).

- Herr Wulf und Frau Ziegler äußern Bedenken. Sie befürchten, dass sich aus den Untersuchungsergebnissen weitere Auflagen insbesondere für die Landwirtschaft ergeben könnten.

Frau Erber betont, dass das einzige Ziel dieser Untersuchung darin besteht, neue Wochenstuben zu identifizieren und mehr über Flugrouten und Jagdgebiete zu erfahren. Die UNB hat es sich vor allem zur Aufgabe gemacht, Bürger:innen zu beraten, bei denen eine Wochenstube entdeckt wird.

- Herr Ippen fragt nach, was es für Auswirkungen hat, wenn eine Wochenstube im Haus gefunden wird.

Frau Erber erläutert, dass die Wochenstube in dem Haus verbleiben sollte. Falls sich die Bewohner:innen durch Geräusche der Tiere belästigt fühlen, berät die Untere Naturschutzbehörde und kann verschiedene Lösungsoptionen aufzeigen.

- Herr Endjer erkundigt sich danach, wie Schüler für das Ehrenamt gewonnen werden können.

In der Präsentation wurde erwähnt, dass die UNB sich um Unterstützung bei Ausflugszählungen durch Schüler:innen bemühen möchte. Hierauf bezieht sich die Frage von Herrn Endjer.

Die UNB möchte in Schulen Aufklärungsarbeit leisten und darüber hinaus das Interesse bei den Schüler:innen wecken, sich ehrenamtlich zu engagieren.

- Herr Wulf und Frau Ziegler betonen erneut, dass klarzustellen ist, dass aus den Untersuchungen keine neuen Auflagen resultieren.

Herr Fredy Fischer stellt dann die Punktebewertung des Scoringteams vor: 11. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen der Mitglieder zum Scoringergebnis.

**Beschlussfassung:**

Die LAG beschließt für das Kooperationsprojekt mit der LAG Nordseemarschen in der Federführung „Telemetrie der Teichfledermaus“ der Unteren Naturschutzbehörde Aurich eine LEADER-Förderung i. H. v. 10.182,59 € bei einem Fördersatz von 80 % der förderfähigen Ausgaben.

Das Projekt erhält im Scoring 11 Punkte.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Wahlberechtigte	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung	Befangen
WiSo-Mitglieder	9	1	1	7	0
Kommunale Vertreter	6	2	0	3	1

Die Beschlussfassung wird angenommen.

## 2. LEADER-Projektvorschlag „Außengestaltung des Theaters Lazarett“

Herr Eike Schmidt präsentiert seinen Projektvorschlag zur **Außengestaltung des Theaters Lazarett** (s. Anlage 4 Projektpräsentation Theater Lazarett).

- Herr Oldenburger fragt nach, wer die Eigentümer des Gebäudes sind und wie es sich mit den Nutzungsrechten verhält.

Herr Schmidt erklärt, dass sich das Gebäude in Privatbesitz befindet und eine längere Nutzungsdauer als 12 Jahre festgelegt wurde.

- Herr Paeben fragt, ob hinsichtlich der Umsetzungszeit des Projektes eine Kostensteigerung einkalkuliert wurde.

Herr Schmidt antwortet, dass sie den Preis anhand eines Angebotes ermittelt haben.

Herr Fischer stellt dann die Punktebewertung des Scoringteams vor: 13. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen der Mitglieder zum Scoringergebnis.

### **Beschlussfassung:**

Die LAG beschließt für das Projekt „Außengestaltung Theater Lazarett“ des gemeinnützigen Vereins Theater Lazarett e.V. eine LEADER-Förderung i. H. v. 45.150,71 € bei einem Fördersatz von 60 % der förderfähigen Nettokosten.

Das Projekt erhält im Scoring 13 Punkte.

### **Ergebnis der Abstimmung:**

Wahlberechtigte	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung	Befangen
WiSo-Mitglieder	9	9	0	0	0
Kommunale Vertreter	5	5	0	0	0

Die Beschlussfassung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 7 Projektpräsentation „Der LEADER-Tag 2025“**

Frau Janna Bittner präsentiert den Projektvorschlag zum **LEADER-Tag 2025** (s. Anlage 5 Ostfriesischer LEADER-Tag 2025). Der LEADER-Tag findet jeweils einmal in jeder Förderperiode statt. Der letzte LEADER-Tag war 2018. Er ist ein Kooperationsvorhaben der fünf LEADER-Regionen in Ostfriesland.

- Herr Wulf möchte vorweg sagen, dass er aufgrund der hohen Kosten dagegen stimmen wird, so wie er auch bei der LAG Nordseemarschen dagegen gestimmt hat.

Bei den Kosten handelt es sich um eine LEADER-Förderung in Höhe von 5.440,00 € pro LEADER-Region. Diese Förderung ist dem LEADER-Budget „Laufende Kosten der LAG – Sensibilisierung“ zuzuordnen.

**Beschlussfassung:**

Die LAG beschließt für das Kooperationsvorhaben „LEADER-Tag 2025“ mit den LEADER-Regionen Fehnggebiet, Nordseemarschen, Ostfriesland an der Ems und Wattenmeer-Achter eine anteilige LEADER-Förderung i. H. v. 5.440,00 €. Der Betrag wird aus dem LEADER-Budget für laufende Kosten genommen. Die Federführung liegt bei der LAG Nordseemarschen.

**Ergebnis der Abstimmung:**

Wahlberechtigte	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung	Befangen
WiSo-Mitglieder	9	8	0	1	0
Kommunale Vertreter	5	4	1	0	0

Die Beschlussfassung wird angenommen.

**TOP 8 Neues aus dem ArL**

Frau Anneke Bedenski hat keine neuen Informationen.

**TOP 9 Neues aus der Region**

**Mitglieder berichten:**

Frau Uhlenbrock fragt Frau Behrends, wie die Dorfentwicklung in Ihlow läuft. Daraufhin erläutert Frau Behrends, dass Sie noch ganz am Anfang stehen und aktuell das Büro für die Ausarbeitung des Konzeptes auswählen.

Frau Uhlenbrock informiert kurz darüber, dass am 20.03.2025 das Forum „Wohnen in der Zukunft“ mit Frau Beerli vom Niedersachsenbüro und Frau Heineking von StadtumLand im Bürgerforum in Großheide stattfindet. In der Veranstaltung werden auch die Ergebnisse der Umfrage zum Wohnen im Alter aus Großheide präsentiert. Herr Paeben ergänzt, dass der Seniorenbeirat auf Wunsch der Bürger:innen in Großheide am 27.03.2025 eine Infoveranstaltung zum Thema Energieberatung anbietet.

**TOP 10 Sonstiges**

Es gibt keine Wortmeldungen.

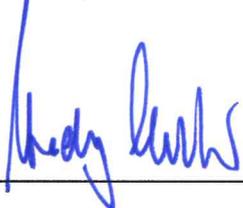
### TOP 11 Veranstaltungen

<b>Forum Wohnen in der Zukunft</b>	20. März 2025, Bürgerforum Großheide
<b>Forum Klima-Piloten</b>	Mai 2025
(Ziel des Projektes: Bisher gibt es in den Schulcurricula keine eigenständigen, aufeinander abgestimmten Bildungsmodule, die den Zusammenhang zwischen Klimawandel, Energiegewinnung und Energienutzung thematisieren. Das will das Ökowerk Emden für die Jahrgänge 2 bis 6 ändern. Denn nur wenn Schüler:innen dieses Thema vollständig verstehen, können sie durch einen klimabewussten Energiekonsum zur Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emission und damit zum Schutz des Weltklimas beitragen.)	
<b>LEADER-Exkursion NL</b>	Juni 2025
<b>LEADER-Tag Ostfriesland</b>	10. September 2025, ab 10:00 Uhr
<b>LEADER-Forum NS</b>	Herbst 2025
<b>Nächste LAG-Sitzung</b>	<u>02. Juli 2025</u> , 15:00 – 17:00 Uhr, Bürgerforum Großheide

### Feed-back und Verabschiedung

Fredy Fischer bedankt sich bei den Anwesenden für ihre rege Beteiligung und wünscht allen bis zur nächsten Sitzung alles Gute.

Großheide, den 5. März 2025



Bürgermeister Fredy Fischer  
Vorsitzender LAG Mittleres Ostfriesland  
LAG Mittleres Ostfriesland



Silke Uhlenbrock  
Regionalmanagement

#### Anlagen:

- 1 REM Präsentation
- 2 Präsentation Ammerland
- 3 Projektpräsentation Teichfledermaus
- 4 Projektpräsentation Theater Lazarett
- 5 Ostfriesischer LEADER-Tag 2025

